

## 20. Nordea Riga Marathon

Letland (LV) 2010

Sonntag, 23. Mai 2010

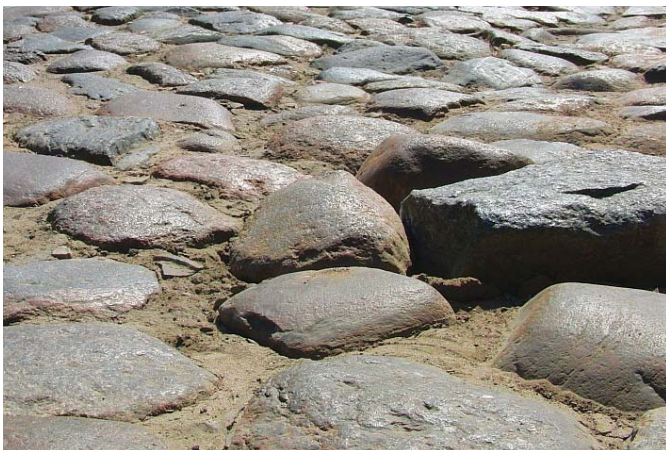
Start: 9:32 Uhr



Riga, eine empfehlenswerte Stadt



die 20. Auflage



das Paris-Roubaix des Marathons

Riga, die Hauptstadt Lettlands, ist meine erste Station in den drei baltischen Staaten.

Wo liegt Lettland? Eine gute Eselsbrücke: Man beginne im Norden und gehe im Alphabet herunter. Das nördlichste Land ist somit Estland, dann Lettland und weiter im Süden Litauen. Alle drei Staaten befreiten sich Anfang der 90er-Jahre friedlich aus der Umklammerung der damaligen Sowjetunion. Lettland kehrte nach ca. 50 Jahren 1991 in die Unabhängigkeit zurück. Der Rigamarathon, der heuer das 20-Jahr-Jubiläum feiert, ist somit auch das Sinnbild für die wieder gewonnene Freiheit! Riga ist aber auch ohne Marathon eine Reise wert.

Zusätzlich noch Marathonlaufen aber ist mehr, denn was wir Marathonläufer bei den verschiedensten Stadtmarathons so alles unter unsere Sohlen nehmen, ist schon erstaunlich. So laufen wir über Brücken, in oder durch Tunnels oder überqueren Straßenbahnschienen. Aber zu diesen Themen das nächste Mal mehr.

Heute schreibe ich mal über die verschiedensten Kopfsteinpflaster dieser Marathonwelt. Wenn da so manch ein Rom-Marathon-Pilger über das dortige Pflaster, (auch Sanpietrini genannt) schimpft, dann komme er mal nach Riga. Dort wird sein Läuferpuls garantiert höher schlagen!



die Kunst, in der Senkrechte zu bleiben,  
und Grund für manche Seitenblicke

Jedenfalls sicher in dem Moment, wo du dich einfach einmal im wahrsten Sinne des Wortes hinlegst, wenn ein ganz unauffälliger „Liegender Polizist“ aus Steinen der ganz gemeinen Art plötzlich zum unüberwindlichen Hindernis wird.

Das ist Action pur, besonders wenn selbst für die Fans das Überqueren der Straße von einer Straßenseite auf die andere zum Abenteuer wird.

Da das weibliche Geschlecht in Riga es bevorzugt, auf „allerhöchstem Niveau“ sprich Highheels, den gepflasterten Untergrund zu bewältigen, bleibt uns Marathon-Fußvolk nur noch das Staunen. Dies durften wir beim Marathon dann 3 Mal erleben, bei unseren 3 Runden. Dabei biegt ein Läufer in der 3. Runde dann schon mal vor lauter Ablenkung falsch links ab.

Wie schon ein alter Werbespruch sagt: „Für diese Medaille rennen wir meilenweit!“ Und die Sohlen unserer Laufschuhe lassen hier auf diesem besonderen Laufuntergrund besonders viel Gummi.



heute wieder Start in der ersten Reihe

Dies sind die Geschichten, die der Marathon schreibt, Geschichten die wir noch unseren Enkeln erzählen werden, falls sie es auch hören wollen.

Riga steht für eines dieser Erlebnisse! Wer mitgelaufen ist, wird wissen, was ich meine.

In diesem Sinne, bis zum nächsten Laufabenteuer!



selbst die Medaille trägt dem Ganzen Rechnung